



WELTTAG
DES
BUCHES
23/04/2022
Ich schenk dir
eine Geschichte

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Lösungen zu den Arbeitsblättern

zum Welttag des Buches

Bei einem Teil der kreativen Schreibaufgaben haben wir auf eine Musterlösung verzichtet.

Schwierigkeitsgrad 

Arbeitsblatt 1

Worum geht es?

a) Notiere fünf Wörter, die dir spontan zur Geschichte „Iva, Samo und der geheime Hexensee“ einfallen.

b) Schreibe zu jedem Wort einen Satz, der zur Geschichte passt.

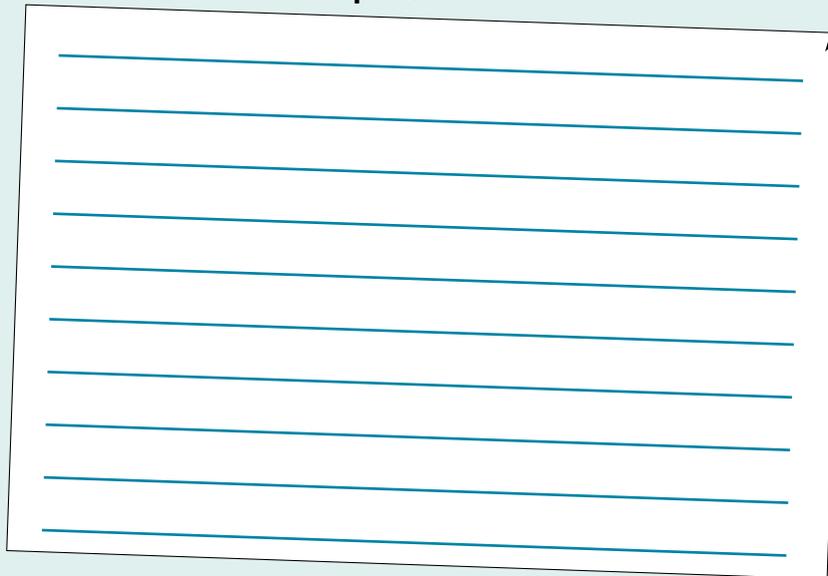
1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____



Was passiert zuerst?

Bringe die einzelnen Handlungsschritte in die richtige Reihenfolge.

- A** Dana schlägt vor, nach Tieren zu suchen, die unter Naturschutz stehen.
- B** Zusammen mit den Stadtkindern schreiben sie einen Brief an den Bürgermeister.
- C** Iva und Samo finden ihr Tier: eine Nutria.
- D** Pinsel entpuppt sich als Donna Maracka.
- E** Iva und Samo wollen die vielen Leute mit Warnschildern abschrecken.
- F** Influencer Tjago dreht ein Video am See.
- G** Das Hotel darf nicht gebaut werden! Der See ist gerettet.
- H** Die Kinder beobachten zwei Erwachsene, die über den See sprechen.
- I** Iva und Samo dürfen noch länger am See bleiben.
- J** Doch das hilft nicht: Nun gibt es noch mehr Schilder, und alles ist verboten.
- K** Die Hexenkinder beobachten Dana, Noah und Gibran am Picknickplatz.
- L** Dann entdeckt Samo die gefährdete Gelbbauchunke.
- M** Die Hexenkinder brechen zum Seepraktikum auf.
- N** Schnell finden sie heraus: An ihrem schönen See soll ein Hotel gebaut werden.
- O** Jede Menge Menschen kommen nun an den See und hinterlassen viel Müll.
- P** Die Kinder schreiben an die Naturschutzbehörde und die Zeitung.

M C K F O E B J H N A L P G D I

Arbeitsblatt 2

Wasserhexenkinder

a) Was dürfen die Hexenkinder während des Seepraktikums  und was dürfen sie nicht ? Kreuze an.

- 1 • mit dem Besen in die nächste Stadt fliegen
- 2 • den Müll im und rund um den See einsammeln und entsorgen
- 3 • Kontakt zu den Menschen aufnehmen
- 4 • gefährliche Monster in den See zaubern
- 5 • Menschen bitten, ihnen bei der Arbeit zu helfen
- 6 • Tiere aus der Hexenwelt zum Praktikumssee bringen
- 7 • etwas zaubern, das die Menschen bemerken

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

b) Was sind die Aufgaben der Hexenkinder im Seepraktikum?

Den See einen Monat lang selbstständig betreuen und auf ihn aufpassen. Dazu gehört:

- Müll einsammeln
- sich um die Tiere am und im See kümmern
- dafür sorgen, dass die Menschen den See ordentlich hinterlassen
- den See schützen (z. B. vor Bebauung)

Musterlösung 

Freundschaft

a) Welche Aussagen passen zur Freundschaft zwischen Iva und Strilka und welche passen zu Iva und Samo? Ordne zu.

- A** Sie sind beste Freundinnen.
- B** Sie finden zusammen eine Lösung für die Bedrohung des Sees und seiner Umgebung.
- C** Sie haben Spaß beim Fliegen und Schwimmen.
- D** Sie haben die gleichen Interessen.
- E** Sie kümmern sich zusammen um den See.
- F** Sie haben viel Zeit gemeinsam verbracht.
- G** Sie lästern gerne über andere.
- H** Sie müssen sich erst kennenlernen.
- I** Sie lernen zusammen Fahrrad fahren.
- J** Sie ergänzen sich gegenseitig.
- K** Sie mögen sich von Anfang an.
- L** Sie lachen über die gleichen Witze.



A D F G K L

B C E H I J



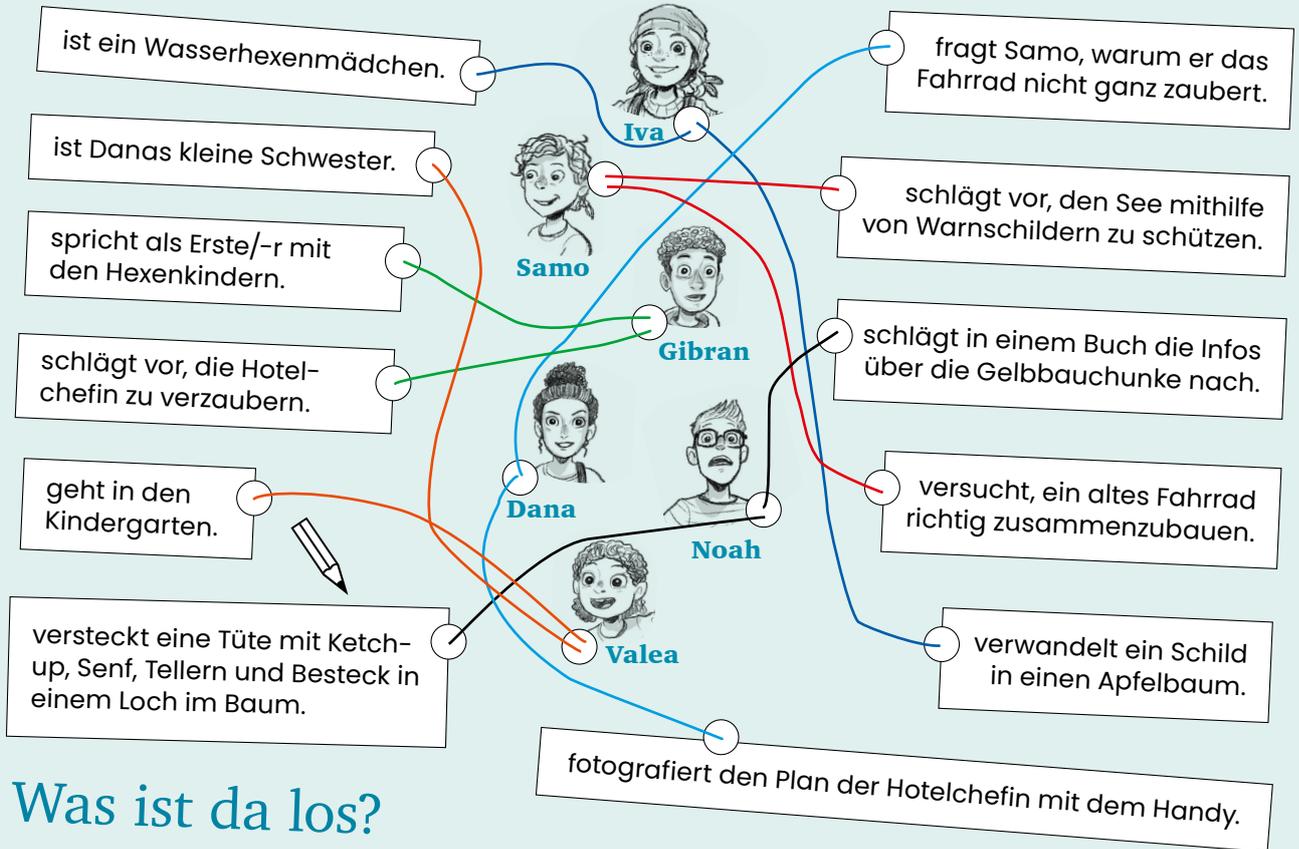
b) Was ist dir in einer Freundschaft wichtig? Tauscht euch in der Klasse darüber aus.

Arbeitsblatt 3

Wer macht was?

Schwierigkeitsgrad 

Was erfährst du in der Geschichte über die Kinder? Immer zwei Aussagen passen zu einem Kind. Verbinde.



Was ist da los?

- a) Suche die Bilder im Buch, und notiere die Seite.
- b) Schreibe dann in zwei bis drei Sätzen auf, was in dieser Textstelle passiert.



Seite: 20
Wasserhexe Iva wurde von ihrem Besen zum geheimen See gebracht. Sie hofft, dort Strilka zu sehen. Doch sie wird enttäuscht: Ivas See-Partner ist Samo.



Seite: 40
Dana, Gibran, Noah und Rambo finden die Hexenbesen. Die Kinder können die Besen aber nicht anfassen. Sie bekommen dann einen elektrischen Schlag. Iva und Samo wollen nicht entdeckt werden.



Seite: 111
Eine Frau und ein Mann tauchen am See auf. Sie sprechen über den Bau von Parkplätzen. Dafür müssen Bäume und Pflanzen weg. Etwas später erfährt man, dass die Frau ein Hotel bauen will.

Musterlösung 

Kreuzworträtsel

Ergänze die Sätze, und löse das Kreuzworträtsel.
Achtung! Umlaute werden als solche geschrieben (ä, ö, ü).



- 1 Samo nennt die Nutria, die sie am See entdecken, —.
- 2 Als — bezeichnen die Hexenkinder das Fahrrad.
- 3 Die Stadtkinder verstecken —, Besteck, Teller und Senf in einem Loch im Baum.
- 4 Der Name des Influencers ist —.
- 5 Die Menschen, die am See feiern, hinterlassen jede Menge —.
- 6 Iva und Samo stellen — auf, um die Leute vom See fernzuhalten.
- 7 Iva ist ein wenig —, als Dana Samo mit dem Fahrrad hilft.
- 8 Die Hotelchefin denkt, dass die Gäste wegen des — in ihr Hotel kommen.
- 9 Mithilfe der — am See können Iva und Samo die Hotelchefin verscheuchen.
- 10 Die Kinder freuen sich: Bald können sie am See —.

Umweltverschmutzung

a) Tjagos Follower/-innen sorgen für Umweltverschmutzung am Libellensee.
Ergänze die Tabelle. Tipp: Hinweise findest du in den Kapiteln 3 bis 7.

Wie war es am See, bevor Tjago sein Video gedreht hat?	Wie ist es danach?
Nur wenige Leute kommen an den See.	Viele Leute kommen an den See.
Die Menschen verhalten sich eher ruhig, gehen spazieren, fahren Rad.	Die Menschen sind laut, feiern Partys und hinterlassen viel Müll.
Etwas Müll gibt es am, im und um den See, aber den können Iva und Samo schnell einsammeln.	Die Müllschlucker schaffen es nicht mehr, den ganzen Müll einzusammeln.
Pflanzen und Tiere können wachsen und leben, wie sie wollen.	Die vielen Menschen stören die Tiere und machen die Pflanzen kaputt.

b) Gibt es in deiner Umgebung auch Orte, an denen viel Müll liegt und die Natur zerstört wird? Was kannst du dagegen unternehmen? Sammelt Ideen in der Klasse und sprich darüber.

- eigenen Müll immer mitnehmen • genügend Mülleimer aufstellen und regelmäßig leeren (oft sind sie überfüllt) • lustige Mülleimer aufstellen, mit Sprüchen, bunt, ... • Schilder aufstellen • Müllsammelaktionen: mit der Klasse an einem Ort Müll sammeln • Gespräche mit dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin oder mit der Behörde/Verwaltung, auch möglich: Briefe, Unterschriftensammlung

Die Gelbbauchunke

Noah schlägt in seinem Bestimmungsbuch nach.

Lies den Text über die Gelbbauchunke, und ergänze dann den Steckbrief.

Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)

Die Gelbbauchunke wird etwa 3,5 bis 5 cm groß. Den Namen verdankt sie der auffälligen Färbung: Auf der Oberseite ist sie graubraun mit flachen Warzen. Ihre Unterseite dagegen ist graublau bis schwarzblau mit gelbem Fleckenmuster. Die Pupillen sind herzförmig.

Die Gelbbauchunke lebt in Berg- und Hügellandschaften Mittel- und Südeuropas. In Deutschland kommt sie vor allem im Süden und in der Mitte vor.

Ursprünglich bewohnte die Gelbbauchunke Auen¹⁾, also das Gebiet ganz in der Nähe von Flüssen und Bächen. Als Ersatzlebensräume nutzt sie Kleinstgewässer, z. B. Pfützen oder Wasser in Traktorspuren. Dort leben meist keine anderen Arten und somit auch keine Feinde. An Land sucht sie sich Verstecke unter Steinen und Gehölz.

Die Gelbbauchunke ernährt sich hauptsächlich von Insekten (z. B. Käfern, Ameisen, Mückenlarven, Raupen), Spinnen und kleinen Krebstieren.



Im April startet die Fortpflanzungszeit der Gelbbauchunken. Die Weibchen laichen²⁾ in geringer Wassertiefe 2 bis 30 Eier an Pflanzen und Gräsern ab. Durch die Erwärmung der flachen Gewässer entwickeln sich Laich und Larven schnell.

Kleinstgewässer werden immer stärker durch Zuschüttung, Austrocknung und die Verunreinigung durch Müll, Dünger und Umweltgifte (z. B. Blei, Quecksilber, Pestizide) zerstört. Somit wird der Lebensraum immer kleiner. Die Unke findet weniger Plätze zum Laichen, und der Bestand wird geringer. Die Gelbbauchunke ist gemäß des Bundesnaturschutzgesetzes „streng geschützt“ und darf nicht gefangen, verletzt oder getötet werden.

1) Auen: Gebiete mit Wiesen nah an Flüssen und Bächen, die oft überschwemmt werden und daher sehr feucht sind.

2) laichen: die Eier (= Laich) ablegen

STECKBRIEF

Musterlösung 

Name:

Gelbbauchunke
(*Bombina variegata*)

Aussehen:

Oberseite graubraun mit flachen Warzen, Unterseite graublau bis schwarzblau mit gelben Flecken, herzförmige Pupillen

Größe:

3,5 bis 5 cm

Nahrung:

Insekten,
Spinnen,
kleine Krebstiere

Lebensraum:

Auen oder Kleinstgewässer
(z. B. Wasser in Traktorspuren, Pfützen)

Verbreitung:

Berg- und Hügellandschaften, Süd- und Mitteleuropa, Süden und Mitte von Deutschland

Fortpflanzung:

Laich im April,
2 bis 30 Eier,
schnelle Entwicklung

Gefährdung:

Zuschüttung, Austrocknung und Verunreinigung der Gewässer, kein Lebensraum,
»streng geschützt«



Was passt zusammen?

- a) Verbinde die passenden Satzteile.
 b) Sortiere die Sätze dann in der richtigen Reihenfolge.

A Die Kinder	täuscht Iva eine Fußverletzung vor.
B Und zuletzt beißt Pinsel in den	die den Plan mit ihren Flügeln zum Wasser treiben.
C Iva und Samo versuchen,	beobachten zwei Geländewagen am See.
D Enttäuschung: Für Kinder	die die Hotelchefin und den Mann angreifen.
E Iva ruft Schwäne herbei,	ist nach der Bebauung kein Platz mehr!
F Eine Frau und ein Mann	um sich über bedrohte Tierarten zu informieren.
G Erst zaubert Samo Mücken,	die Erwachsenen vom See zu vertreiben.
H Die Stadtkinder wollen zur Bibliothek,	besprechen, wie die Umgebung bebaut werden soll.
I Um den Plan zu fotografieren,	Autoreifen, und die Erwachsenen können nicht weg.

A F I D H C G E B

Cradle to Cradle

Das diesjährige Buch zum Welttag des Buches wurde nach dem Cradle-to-Cradle-Prinzip hergestellt. Doch was bedeutet das?

- a) Ergänze den Text, indem du die Silben in den Boxen zu Wörtern zusammensetzt und in die passenden Lücken einträgst.

A Bäu weg trägt un ge wor be me ver fen grenzt	B det ni bio lauf lo wie der wen tech ver Kreis schen gi schen	C Alt stof cy ti pier Schad fe hal re pa celt nach ger
---	---	---

A Wenn ein Buch ausgelesen ist und direkt weggeworfen wird, entsteht Müll. Das führt zu zwei Problemen: Zum einen gibt es Bäume, die für die Herstellung des Papiers verwendet werden, nicht unbegrenzt und zum anderen verträgt die Erde nicht so viel Müll. Natürlich sollte man ein Buch nicht wegwerfen, aber manchmal wird es leider doch nötig.

B Beim Cradle-to-Cradle-Prinzip soll möglichst wenig Müll entstehen, und Ressourcen sollen geschont werden. Dabei wird zwischen dem biologischen und dem technischen Kreislauf unterschieden. Alle Bestandteile des Produkts, die die Natur selbst abbauen kann, können entsorgt werden: Sie gelangen in einen biologischen Kreislauf. Produktbestandteile, die nicht biologisch abbaubar sind, dürfen nicht in die Natur gelangen. Sie sollen für neue Produkte wiederverwendet werden, bilden also einen technischen Kreislauf.

C Für dein Welttagsbuch wurde Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet. Dabei wird darauf geachtet, dass der Wald, aus dem die Bäume dafür kommen, wieder nachwächst. Die Druckfarben und der Klebstoff für die Bindung enthalten keine Schadstoffe und sind somit biologisch abbaubar. Und wenn das Buch nach vielem, vielem Lesen im Altpapier landet, kann das Papier recycelt werden und zum Beispiel zu einem Schreibblock oder Karton werden.

- b) Gibt es weitere Produkte, die sich für Cradle to Cradle eignen? Welche sind das? Wie müssen sie produziert werden? Sprecht in der Klasse darüber.



Ökosystem See

a) Lies den Text. Ordne dann die markierten Fachbegriffe den Erklärungen zu.

Lebensraum und Lebewesen am See

Zum Ökosystem See gehören zwei Teile: der Lebensraum (also der See und dessen Umgebung) und die Lebewesen, die dort leben (Insekten und andere Tiere, Pflanzen). Den Lebensraum nennt man auch **Biotop**, das Zusammenleben der Lebewesen **Biozönose**. Die beiden Teile können nur gemeinsam bestehen und beeinflussen sich gegenseitig.

Die am See lebenden Lebewesen, zu denen winzig kleine Organismen genauso wie Fische und andere Tiere gehören, werden in die Kategorien Produzenten, Konsumenten und Destruenten eingeteilt.

Zu den **Produzenten** zählen Pflanzen und Algen. Zum Wachsen benötigen sie Licht, Wasser und Kohlenstoffdioxid (= CO₂, Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff). Daraus produzieren sie wiederum Glukose (Zucker) und Sauerstoff, den andere Lebewesen im See nutzen.

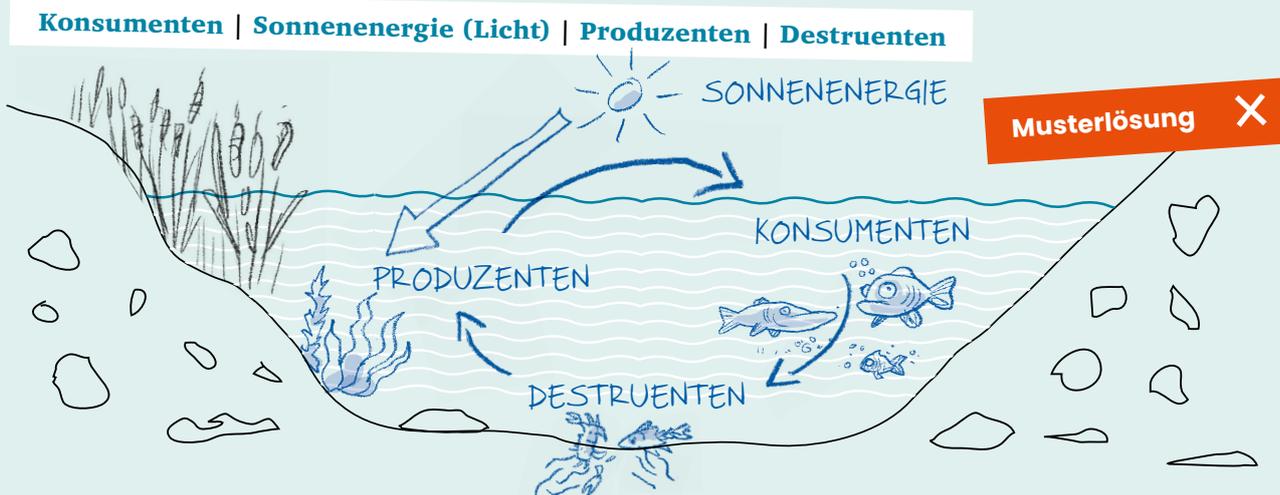
Als **Konsumenten** werden alle Lebewesen bezeichnet, die ihre Nahrung nicht selbst herstellen können. Dabei ernähren sich die Pflanzenfresser von Pflanzen und die Fleischfresser von anderen Lebewesen.

Zur dritten Gruppe, den **Destruenten**, gehören vor allem Bakterien und Pilze. Sie sorgen für den Abbau von toter **Biomasse**. Diese besteht aus den toten Produzenten und Konsumenten im See.

Fachbegriff	Erklärung
Biomasse	besteht aus toten Lebewesen (Pflanzen, Algen, Fische und andere Tiere)
Biotop	Lebensraum; See und dessen Umgebung
Biozönose	Gemeinschaft von Lebewesen in und am See; Tiere und Pflanzen
Destruenten	Bakterien und Pilze; sorgen für den Abbau toter Biomasse
Konsumenten	Pflanzen- und Fleischfresser, die im und am See leben; können ihre Nahrung nicht selbst herstellen
Produzenten	Pflanzen und Algen; erzeugen Sauerstoff

b) Zeichne Konsumenten, Produzenten und Destruenten in die Grafik.

c) Beschrifte deine Grafik mit den Wörtern aus der Box. Zeichne dann den Kreislauf mithilfe von Pfeilen ein.



„Iva, Samo und der geheime Hexensee“ in zwei Unterrichtsstunden

ca. 25 Min.

- a) Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge.
b) Ordne dann die Stichpunkte den passenden Bildern zu. Formuliere einen Satz mit ihnen.
c) Ergänze in je einem kurzen Satz, was vor und nach den Bildern geschieht.

Iva | Tjago | verwandeln | gefährdete Tierarten | Tyrannoktopus | Schilder | Video
Besen | die Kinder | Iva und Samo | drehen | abschrecken | nicht lenken | suchen
Donna Maracka

3



Bild: Iva und Samo zaubern Schilder, um die Leute abzuschrecken.

Vorher: Die Menschen verschmutzen den See.

Nachher: Die Stadtkinder entdecken die Schilder, und gemeinsam schreiben sie einen Brief an den Bürgermeister.

Musterlösung 

1



Bild: Iva kann den Besen nicht selbst lenken.

Vorher: Iva und Strilka hoffen, dass sie das Seepraktikum gemeinsam machen können.

Nachher: Iva kommt am See an und trifft dort Samo.

5



Bild: Der Tyrannoktopus verwandelt sich in Donna Maracka.

Vorher: Nutria Pinsel ist verschwunden./Die Kinder konnten den Bau des Hotels verhindern.

Nachher: Die Hexenkinder dürfen noch etwas länger am See bleiben.

4



Bild: Die Kinder suchen nach gefährdeten Tierarten (am See).

Vorher: Die Kinder haben erfahren, dass an ihrem See ein großes Hotel gebaut werden soll.

Nachher: Sie finden die Gelbbauchunke, eine gefährdete Tierart.

2



Bild: (Influencer) Tjago dreht ein Video am See.

Vorher: Iva und Samo beobachten die Stadtkinder an ihrem Picknickplatz. / Iva ist langweilig.

Nachher: Die Hexenkinder treffen auf Gibran. Viele Menschen kommen zum See und hinterlassen Müll.

„Iva, Samo und der geheime Hexensee“ in zwei Unterrichtsstunden

ca. 5 Min.

a) Schreibe eine eigene Hexengeschichte! Zuerst würfelst du, welche Figuren und Inhalte in deiner Geschichte vorkommen. Würfle für jede Kategorie einmal. Kreise dann unten ein.

Hauptfigur	Zauberkraft	Bösewicht	Ort
<input type="checkbox"/> Wetterhexe/-r	<input type="checkbox"/> hellsehen	<input type="checkbox"/> Bürgermeister/-in	<input type="checkbox"/> Wald
<input type="checkbox"/> Kräuterhexe/-r	<input type="checkbox"/> heilen	<input type="checkbox"/> Star	<input type="checkbox"/> Stadt
<input type="checkbox"/> Meerhexe/-r	<input type="checkbox"/> unsichtbar werden	<input type="checkbox"/> alte Hexe/alter Hexer	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Feuerhexe/-r	<input type="checkbox"/> Glück bringen	<input type="checkbox"/> Chef/-in	<input type="checkbox"/> Kino
<input type="checkbox"/> Berghexe/-r	<input type="checkbox"/> sieben Leben	<input type="checkbox"/> Dieb/-in	<input type="checkbox"/> Strand
<input type="checkbox"/> Waldhexe/-r	<input type="checkbox"/> Schnelligkeit	<input type="checkbox"/> Geist	<input type="checkbox"/> Höhle

b) Überlege dir Namen für deine Figuren, ein Problem und die Problemlösung. Es können auch weitere Figuren (oder Tiere) daran beteiligt sein.

ca. 15 Min.

Namen:

Problem:

Problemlösung:

c) Verfasse nun deine eigene Geschichte auf einem separaten Blatt. Beachte die Tipps:

ca. 25 Min.

1. Schreibe eine Einleitung, einen Hauptteil und einen Schluss:

- kurze Einleitung: Worum geht es? Wer kommt vor und wo spielt die Geschichte?
- langer Hauptteil: Was passiert? Spannender Höhepunkt!
- kurzer Schluss: Problemlösung

2. Bleibe bei einer Erzählform (z. B. Ich-Erzähler/-in oder Er-/Sie-Erzähler/-in) und einer Zeitform (z. B. Präsens, Präteritum).

3. Schmücke deine Geschichte aus, und mache sie spannend:

- Beschreibe Gefühle (z. B. Angst, Wut, Unsicherheit, Freude, ...).
- Nutze Adjektive für genaue Beschreibungen (z. B. „ein glitzernder Goldschatz“).
- Verwende Synonyme (z. B. statt „gehen“ lieber: rennen, stolpern, schlurfen, ...).
- Beschränke dich auf ein Ereignis. Beschreibe es spannend und ausführlich.
- Vergiss nicht die Überschrift.

d) Feedbackrunde: Sammelt alle Geschichten ein, mischt sie und verteilt sie neu. Nun liest jede/jeder eine Geschichte vor, und die ganze Klasse rät, wer die Geschichte geschrieben hat.

ca. 20 Min.

Wenn es schnell gehen soll: Bildet Fünfergruppen, und geht wie oben beschrieben vor. Mischt, verteilt neu, liest vor und ratet, wer von euch die Geschichte geschrieben hat.